

Literaturbeschaffung

Wie beschaffen Sie sich die von Ihnen benötigte und ausgewählte Literatur?

Anschaffung

Oft gibt es einen oder wenige **Texte, die im Zentrum der Arbeit stehen**, die Sie vor sich haben, sei es ein Referat, eine Hausarbeit oder die Vorbereitung auf eine mündliche oder schriftliche Prüfung. Das sind Texte, mit denen Sie sich womöglich über längere Zeit immer wieder beschäftigen müssen, in denen Sie Anstreichungen vornehmen und Randnotizen einfügen wollen. Vielleicht ist es auch ein Text, den Sie persönlich, ganz unabhängig von dem Arbeitsvorhaben, für das Sie sich seine Bearbeitung vorgenommen haben, interessant und wichtig finden. Da Sie geliehene Bücher meist nur ein paar Wochen behalten dürfen und selbstverständlich nicht mit dem Stift bearbeiten dürfen, wäre es gut, einen solchen Text im eigenen Besitz zu haben. Das bedeutet Kauf (oder sich schenken lassen) oder Kopie.

Handelt es sich um ein Buch, sollten Sie zusehen, ob Sie es sich kaufen (oder schenken lassen) können. Ganze Bücher dürfen Sie ohnehin nicht kopieren, wenn es sie noch zu kaufen gibt. Und es arbeitet sich auch viel schneller mit einem Buch als mit einer Kopie. Ob Sie das betreffende Buch käuflich erwerben können, entnehmen Sie (oder entnimmt Ihr Buchhändler) dem **Verzeichnis lieferbarer Bücher** oder einem anderen Grossistenverzeichnis, das in Buchhandlungen und in Ihrer Hochschulbibliothek ausliegt. (Falls es nicht in einem der Grossistenverzeichnisse aufgeführt ist, kann es trotzdem noch lieferbar sein. Ältere Titel werden von manchen Verlagen vereinzelt lieferbar gehalten, auch wenn sie nicht mehr in die Verzeichnisse lieferbarer Bücher aufgenommen werden. Erkundigen Sie sich direkt beim Verlag danach oder bitten Sie Ihren Buchhändler, es zu tun.)

Ist das Buch nicht mehr lieferbar (was nicht nur bei Büchern, die vor mehr als 10 Jahren erschienen sind, der Fall sein kann, sondern auch schon bei Büchern, die erst vor zwei, drei Jahren herausgekommen sind), haben Sie noch eine Chance im wissenschaftlichen **Antiquariat**, falls es so etwas bei Ihnen am Ort gibt. (Oder Sie versuchen es auf der [Website des Zentralen Verzeichnis Antiquarischer Bücher](#).) Oder Sie hängen einen Zettel ans "Schwarze Brett": Suche ...

Bei Zeitschriftenaufsätzen oder Beiträgen in Sammelbänden lohnt sich der Kauf des ganzen Sammelbandes oder der Zeitschrift nur, wenn gleich mehrere Beiträge daraus von Interesse sind (Zeitschriften bringen oft "Themenhefte" heraus, die dann ebenfalls eine Art **Sammelband** darstellen).^[3] Sonst müssen Sie sich die Beiträge, die Sie intensiver durcharbeiten wollen, kopieren. Bei Büchern, die Sie käuflich nicht erwerben können, die Sie also ausleihen müssen, ist es ebenfalls angebracht, sie wenigstens in den wichtigsten Teilen zu kopieren, um sie unabhängig von der Leihfrist verfügbar zu haben und mit dem

Stift bearbeiten zu können.

Ausleihe

Bücher, die nicht so zentral sind, werden Sie sich nur ausleihen. Vielleicht können Sie sie auch von einem Bekannten kriegen. Sonst bleibt Ihnen nur die Ausleihe in einer Bibliothek: in der Bibliothek Ihrer Hochschule, der Stadtbücherei, der Gemeindebücherei oder dergleichen. Oder Sie verzichten auf die Ausleihe und arbeiten mit den Büchern direkt in der Bibliothek. Bei Präsenzbeständen (nicht ausleihbaren Titeln) ist dies ohnehin die einzige Möglichkeit.

Als erstes müssen Sie sich darum kümmern, die Texte zu bekommen, die auf Ihrer Prioritätenliste oben stehen. Hoffen wir, dass diese Literatur in der Bibliothek Ihrer Hochschule steht. Um das und gegebenenfalls den Standort der Bücher herauszufinden, müssen Sie den Bibliothekskatalog zu Rate ziehen, und zwar, da Sie die nötigen Angaben über Verfasser und Titel ja Ihrer Liste entnehmen können, **Alphabetischen Katalog**. Sie finden:

- Bücher **mit einem Verfasser oder Herausgeber** unter dem Namen des Verfassers oder Herausgebers;
- Bücher **mit zwei oder drei Verfassern oder Herausgebern** unter dem Namen des erstgenannten Verfassers oder Herausgebers (bei den Namen der anderen Verfasser oder Herausgeber finden Sie in vielen Bibliotheken einen Nebeneintrag mit verkürzter bibliografischer Angabe sowie einen Hinweis auf den erstgenannten Verfasser, unter dessen Name die vollständige Angabe zu finden ist);
- Bücher **ohne oder mit mehr als drei Verfassern oder Herausgebern** unter ihrem Sachtitel;
- Bücher, die von einer **Institution** (Körperschaft) herausgegeben wurden, unter dem Namen der Körperschaft;
- **Zeitschriften** unter ihrem Sachtitel (= Name der Zeitschrift).

Die Titel Ihrer Literaturliste, deren Standort Sie (anhand der Bibliotheks-Signatur) gefunden haben, können Sie nun ausleihen, sofern es sich nicht um Präsenzexemplare handelt. **Präsenzexemplare** sind Bücher, die grundsätzlich nur in der Bibliothek selbst eingesehen werden können. Dazu gehören bei den meisten Bibliotheken auch alle Zeitschriftenbände. (Zeitschriften werden meist jahrgangsweise gebunden.) Bücher, die gerade ausgeliehen sind (und das ist nach aller Erfahrung der größte Teil der Titel, die man sucht), können Sie für sich **vormerken** lassen. Sie müssen aber damit rechnen, dass es in diesem Falle einige Wochen (oder, wenn das Buch schon für einen anderen Leser vorgemerkt ist, noch länger) dauern kann, bis Sie das Buch bekommen. Bücher, die nur in Präsenzexemplaren da sind, und Zeitschriftenaufsätze müssen Sie in der Bibliothek selbst durcharbeiten, also gegebenenfalls exzerpieren oder – wenn Sie zum Beispiel auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek am betreffenden Text arbeiten wollen – ganz oder in Teilen kopieren.

Bücher und auch Zeitschriftenaufsätze oder Beiträge in Sammelwerken, die im Bestand Ihrer Bibliothek nicht vorhanden sind, können Sie **Fernleihe** bestellen. Ihre Bibliothek besorgt Ihnen dann das Buch beziehungsweise eine Kopie des Aufsatzes von einer anderen Bibliothek. Das kann schnell gehen (innerhalb weniger Tage), es kann aber auch sehr lange

(mehrere Monate) dauern (im Schnitt einige Wochen). Und vor allem: Sie wissen vorher nicht, wie lange es dauern wird. Sind Sie auf diese Literatur angewiesen, kommt auf diese Weise eine schwer kalkulierbare Zeitdimension ins Spiel. Auch deshalb sollten Sie sich immer sobald wie möglich um die Beschaffung der benötigten Literatur kümmern.

Wenn es tatsächlich einmal so kommt, dass Sie einen wichtigen Titel nicht mehr rechtzeitig bekommen, ist es gut, wenn Sie gegenüber Ihrem Betreuer nachweisen können, dass Sie sich schon früh darum bemüht haben. Vielleicht glaubt er Ihnen das ja auch so. Sicherer ist, wenn Sie ihm eine Kopie des betreffenden Bestellzettels vorlegen können.

Literaturbeschaffung über das Internet

Onlinedienste der Bibliotheken:

Über [OPAC](#) [4], Karlsruher Virtuellen Katalog (KVK) und Aufsatzdatenbanken finden Sie die bibliografischen Angaben zu Büchern und Zeitschriften und erfahren, welche Bibliothek sie in ihrem Bestand hat. Nun können Sie die betreffende Bibliothek aufsuchen und nachsehen, ob Buch oder Aufsatz heißt, was der Titel verspricht (sofern es sich um eine Präsenzbibliothek handelt), oder das gedruckte Medium direkt ausleihen bzw. für die Ausleihe bestellen.

Der Service der Webseiten bzw. Webportale der Bibliotheken geht aber meist über den bibliografischen Nachweis hinaus. Sie können feststellen, ob ein Buch zur Zeit ausleihbar ist bzw. ab wann; Sie können es für die Ausleihe vormerken; Sie können einen Auftrag für Fernleihe erteilen? immer vorausgesetzt, Sie sind registrierter Benutzer der betreffenden Bibliothek.

Besonders komfortabel ist schließlich die Möglichkeit, sich die gefundenen Dokumente nach Hause liefern zu lassen. Das bezieht sich auf Aufsätze bzw. Auszüge aus Büchern und erfolgt gegen Bezahlung, versteht sich.

Subito

[Subito](#) [5] ist der Dokumentlieferdienst internationaler Bibliotheken. Registrierte Benutzer erhalten Kopien von Zeitschriftenaufsätzen und Teilen aus Büchern. Er unterstützt außerdem die Ausleihe von Büchern.

Die subito Zeitschriften Datenbank (ZDB) umfasst ca. 1 Mio. Zeitschriftentitel. Allerdings kann man in ihr nicht nach einzelnen Artikeln suchen, sondern nur nach den Zeitschriften selber.

Um einen von Ihnen gewünschten Aufsatz bestellen zu können, müssen Sie daher zunächst die bibliografischen Angaben dazu anderweitig recherchiert haben, um zu wissen, in welcher Zeitschrift, welchem Jahrgang bzw. welcher Nummer dieser Zeitschrift auf welchen Seiten dieser Aufsatz erschienen ist.

Subito zeigt eine Liste von Bibliotheken, die eine von Ihnen gesuchte Zeitschrift besitzen. Die subito-Lieferbibliotheken sind in dieser Liste hervorgehoben. Sie wählen einen Lieferanten

aus, der auch den gewünschten Jahrgang der Zeitschrift hat, und klicken auf den Link Bestellung. In das anschließend präsentierte Bestellformular müssen Sie nun die Angaben zum gewünschten Aufsatz eingeben, den Lieferweg und die Zahlungsweise auswählen. Der Vorgang bei Büchern und Sammelwerken ist entsprechend.

Antiquariatsangebote im Internet

Im [Zentralen Verzeichnis Antiquarischer Bücher](#) finden Sie über 28 Millionen antiquarische Bücher, Noten, Grafiken und Postkarten von mehr als 4.100 Antiquariaten aus 18 Ländern. Sie können in allen beteiligten Antiquariaten zugleich oder auch gezielt in bestimmten Antiquariaten suchen.

Bei [Abebooks](#) suchen Sie in einem Bestand von über 110 Mio. Büchern von mehr als 13.500 Buchhändlern aus der ganzen Welt. Es fallen Versandkosten in jeweils angegebener Höhe an.

Die Online-Antiquariate sind eine hervorragende Quelle für vergriffene, nicht mehr lieferbare Bücher, für ältere Ausgaben und Auflagen. Hier kommen Sie vielleicht noch an ein Buch, das aus Ihrer Bibliothek auf Nimmerwiedersehen verschwunden ist und nicht mehr neu angeschafft werden kann und über Fernleihe in absehbarer Zeit nicht erhältlich ist.

Allerdings hat auch Ihr Antiquar vor Ort die Möglichkeit, auf diesen Bestand zuzugreifen. Er kann Sie zusätzlich beraten, nach welchen Kriterien Sie auswählen sollten, wenn ein Titel von mehreren Anbietern zu teilweise sehr differierenden Preisen angeboten wird.

Buchhandel

Auch der Online-Buchhandel bietet inzwischen sehr komfortable Recherchemöglichkeiten. Literatur, die Ihnen zu einem Stichwort oder Autorennamen aufgelistet wird, können Sie mit wenigen Mausklicks direkt bestellen.

Beim Internet-Versender Amazon wird Ihnen außerdem angezeigt, ob der betreffende Titel auch gebraucht und d.h. zu einem meist deutlich niedrigeren Preis zu bekommen ist (wobei Amazon nur als Vermittler zwischen Verkäufer und Käufer auftritt). Bei Buchbestellungen erfolgt der Versand kostenfrei.

Aber bedenken Sie: Sämtliche neuen Bücher bekommen Sie auch beim kleinsten Buchhändler im kleinsten Dorf innerhalb weniger Tage, und zwar auch Bücher, die ein Internet-Versender nicht im Angebot hat.

Links:

[1] <http://www.vlb.de>

[2] <http://www.zvab.com>

[3] <https://www.studierenzweinull.de/glossar/sammelband>

[4] <https://www.studierenzweinull.de/glossar/opac>

[5] <http://www.subito-doc.de>

[6] <http://www.zvab.de>

[7] <http://www.abebooks.de>